



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 24. Mai 2019

Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden
folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

KW 22:

Veröffentlichung 31.05.2019
Redaktionsschluss 24.05.2019, 11:00 Uhr

KW 24:

Veröffentlichung 14.06.2019
Redaktionsschluss 07.06.2019, 11:00 Uhr

KW 25:

Veröffentlichung 21.06.2019
Redaktionsschluss 14.06.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

Nachdem es eine umfangreiche Wahl mit vielen Stimmzetteln und Bewerbungen ist, bitten wir Sie, sich die nötige Zeit zum Ausfüllen der Stimmzettel zu nehmen und diese zu Hause auszufüllen. Die Stimmzettel können Sie dann am Wahltag im Wahllokal abgeben.

Der Stimmzettel zur Europawahl erhalten Sie im Wahllokal. Sie haben hier nur eine Stimme.

Das Wahllokal befindet sich in der Aula der Grund- und Werkrealschule Niederwangen (barrierefrei) und ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 24. Mai 2019 von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr auf dem Rathaus Niederwangen beantragt werden. Alternativ können Sie die Briefwahlunterlagen auch online beantragen. Den entsprechenden Link dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen unter <https://www.wangen.de/buerger/politik-verwaltung/wahlen.html>.

Der Online-Antrag steht Ihnen dort bis zum 22. Mai 2019, 12.00 Uhr zur Verfügung. Um den Antrag komplett ausfüllen zu können, benötigen Sie Ihre Wahlbezirks- und Wählernummer auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Michael Lang

am 29. Mai 2019 im Rathaus in Niederwangen

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Michael Lang findet am **Mittwoch, den 29. Mai 2019 von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Rathaus in Niederwangen** statt. Interessenten, die die Bürgersprechstunde nutzen wollen, sollten sich telefonisch unter der Telefonnummer 07522/74101 voranmelden, um Wartezeiten zu vermeiden.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Montag, den 27. Mai 2019** aufgrund Wahlauszählung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Verschiebung Müllabfuhr an Christi Himmelfahrt 2019

Biomüll

Donnerstag, 30.05.2019

verschiebt sich auf Freitag, 31.05.2019

Restmüll

Freitag, 31.05.2019

verschiebt sich auf Samstag, 01.06.2019

Um Beachtung wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Wangen im Allgäu unter www.wangen.de/abfall.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Wahl des Europäischen Parlaments - Europawahl, der Wahl des Kreistags, der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019

Am Sonntag, den 26. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig die Kommunalwahlen - Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat - statt. Die Stimmzettel zur Kommunalwahlen erhalten alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen vorab zugesandt. Gewählt werden können Vertreter in den Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat. Bitte lesen die Hinweise (Deckblatt) zur jeweiligen Wahl aufmerksam durch. Für die Wahl zum Kreistag haben Sie maximal 7 Stimmen, für die Wahl zum Gemeinderat maximal 32 Stimmen und für die Wahl des Ortschaftsrates Niederwangen maximal 11 Stimmen.

Bei der Wahl zum Gemeinderat gilt es für den Wohnbezirk Niederwangen zu beachten: Die Ortschaft Niederwangen kann nach der Hauptsatzung 2 Vertreter in den Gemeinderat entsenden. Für den Wohnbezirk Niederwangen können somit maximal 2 Bewerber zum Gemeinderat gewählt werden.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 24.05.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Samstag, 25.05.2019:

*** Engel-Apotheke Wangen**

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu

** Samstag von 18:30 bis 19:30 Uhr*

Sonntag, 26.05.2019:

*** Apotheke am Waltersbühl**

Tel.: 07522 - 9 76 60, Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu

** Sonntag 11:00 bis 12:00 Uhr und 18:30 bis 19:30 Uhr*

Montag, 27.05.2019:

Rochus Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 2 13 79, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Dienstag, 28.05.2019:

*** Wassertor-Apotheke Isny**

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

** Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr*

Mittwoch, 29.05.2019:

Marien-Apotheke Neuravensburg

Tel.: 07528 - 69 19

Bodenseestr. 5, Wangen im Allgäu (Neuravensburg)

Donnerstag, 30.05.2019:

*** Engel-Apotheke Wangen**

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu

** Donnerstag, von 11:00 bis 12:00 Uhr + 18:30 bis 19:30 Uhr*

Freitag, 31.05.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum

Tel.: 07522 - 93 10 77, Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

Von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Vor den Toren entsteht neue eine Umspannanlage

Die Energiewende kommt in Wangen im Allgäu an. 50 Millionen Euro investieren Transnet BW und ABB in den Bau einer Schaltanlage samt einer Kompensationsdrosselspule neben dem Gelände des Entsorgungszentrums in Obermooweiler. Der Neubau, der bis 2026 abgeschlossen sein soll, ist laut Transnet BW notwendig, aus zwei Gründen notwendig. Erstens muss der Strom nach der Energiewende aus dem Norden in den Süden und aus Österreich ins Allgäu kommen können, damit Baden-Württemberg als Großabnehmer zuverlässig mit Energie versorgt wird. Zweitens muss der Strom aus den vielen kleinen „Kraftwerken“ wie Windparks oder Photovoltaikanlagen ins Netz eingespeist werden, ohne dass dieses aus dem Gleichgewicht gerät.

„Die Schaltanlage ist eine Pilotanlage“, wie Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Götz von Transnet BW beim Spatenstich am 15. Mai 2019 sagte. Sie ist hochkomplex und dient dem Schalten von Stromkreisen in Verteil- und Übertragungsnetzen. Innerhalb der Anlage stehen die Teile unter Hochspannung und müssen isoliert werden. Bisher wird dafür das Gas Schwefelhexafluorid (SF₆) verwendet. Dieses Gas ist nicht giftig und nicht brennbar, aber es hat einen großen Nachteil. Es hat negative Auswirkungen auf das Klima. „Nachhaltigkeit ist für uns ein wichtiger Faktor“, sagte Götz. Bei einer Führung wurde deutlich, was das bedeutet: 10 Gramm SF₆ in der Atmosphäre wären auf 100 Jahre betrachtet so wirksam wie rund 230 kg CO₂. Dieses wiederum erzeuge ein größerer Mittelklassewagen auf der Fahrt von Berlin nach Rom, hieß es.

In der neuen Anlage wird mit dem Gas AirPlus gearbeitet, das zwar nicht das Potenzial von SF₆ habe, aber deutlich günstiger für die Klimabilanz sei, wie Markus Heimbach, ABB Manager in Zürich, erläuterte. Eine Anlage dieser Art sei mit einer Spannung von 170 KV in Zürich bereits 2015 installiert worden. Nun setze man in Zusammenarbeit mit Transnet BW eine Anlage mit 380 KV um.



Oberbürgermeister Michael Lang dankte allen, die in Zeiten der Energiewende für Netzstabilität sorgen, insbesondere Transnet BW, denn das Unternehmen schaffe unter anderem mit der großen Baumaßnahme in Obermooweiler die Voraussetzungen für künftige Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg. Er stellte auch die beiden betroffenen Ortsvorsteher vor: Berthold Riether aus Niederwangen, auf dessen Gemarkung die Anlage liegt, sowie Dr. Hermann Schad, dessen Ortschaft Untermooweiler nur wenige 100 Meter entfernt liegt. Die Umspannstation in Obermooweiler habe eine lange Tradition im Allgäu, sagte OB Lang. „Sie verbindet uns mit den Illwerken in Vorarlberg. Wir bekommen auch von dort Strom.“ Das Zusammenwirken über die Grenzen hinweg werde in Zukunft immer wichtiger, sagte er.

Fahre mit Herz -

**Höchstens 30
im Wohngebiet**





In der Tat ist der Knoten in Obermooweiler im Stromtransport vergleichbar mit einem Autobahnkreuz im Verkehr. Es wird mit Strom von den Verteilerstellen Dellmensingen (Alb-Donau-Kreis), Grünkraut (Kreis Ravensburg) und Bürs in Vorarlberg beliefert. Aus Bürs kommen sogar zwei Leitungen.

Die Kompensationsdrosselanlage, die ebenfalls auf dem Gelände installiert wird, stabilisiert die Spannung im Netz immer bei 50 Hertz. Auch sie notwendig, weil durch die Einspeisung erneuerbarer Energien der Bedarf steigt, die Netzspannung zu regeln. Fällt die Netzspannung unter 50 Hertz, so flackere im günstigen Fall das Licht, im ungünstigen gehe es ganz aus, wie Pressesprecher Alexander Schilling verdeutlichte. (Text von Susanne Müller)

Niederwangerer Ferienfreizeit 2019

An alle Eltern, Vereine und Privatpersonen

Gerne würden wir in diesem Jahr wieder ein tolles Ferienprogramm für die Kinder organisieren. **Haben Sie Lust, einen Ferienprogramm punkt zu begleiten oder selbst einen Programmpunkt auf die Beine zu stellen und zu organisieren?** Unsere Bitte geht an alle Vereine, Eltern, Privatpersonen oder auch Firmen, welche beim Ferienprogramm in den Sommerferien bereit wären mitzuwirken, um den Kindern somit die Ferien zu „versüßen“.

Dann melden Sie sich bei uns auf der Ortsverwaltung. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Margit Gaus gerne zur Verfügung, Tel. (07522) 2501.

Das Programmheft erscheint Ende Juni. Wir danken schon jetzt allen Anbietern sehr herzlich für ihre Unterstützung.

VEREINSNACHRICHTEN

LANDFRAUEN NIEDERWANGEN



Mit einem Vortrag „Vorsicht Abzocke“ am **Donnerstag, 06.06.2019 um 14 Uhr im Andreashaus** Niederwangen gibt uns die Polizei Tipps und Hinweise über die vielen kriminellen Betrügereien unserer Zeit. In vielen Bereichen und Situationen sind vor allem ältere Menschen diesen Risiken ausgesetzt, vor allem dort wo sie so etwas gar nicht erwarten. Die Täter wollen mit Tricks und Täuschungen an Geld und Wertgegenstände gelangen.

Dieser Vortrag des Polizeipräsidiums Konstanz, Referat Prävention, informiert uns u.a. über Betrugsmaschen an der Haustüre, am Telefon, im Internet, am Bankomat und unterwegs auf der Straße sowie zum Thema Einbruchschutz und Opferschutz.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Wir laden dazu alle interessierten Frauen und Männer, Jüngere und Ältere herzlich ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk statt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

SG NIEDERWANGEN



Benefizlauf *Laufend Gutes tun* 2019

Und wieder mehr Läufer tun laufend Gutes

165 Läufer beim integrativen Lauf in Niederwangen dabei. 500 Euro-Spende für die Lebenshilfe.

Kai-Uwe Klunker, Vorsitzender der SG Niederwangen, konnte sich am Freitagabend glücklich schätzen: „165 Läufer in 55 Teams - und das Wetter hat mitgespielt!“ Auch beim vierten Benefizlauf „Laufend Gutes tun“ für gehandicapte und nicht-gehandicapte Sportler in Niederwangen purzelten wieder die Rekorde: Noch nie gab es so viele Mitmacher und noch nie so viele Handicap-Staffeln. Dazu kam ein neuer Rundenrekord für die Mannschaft „Oberreute zu Gast bei Freunden“, die binnen einer Stunde 32.600 Meter lange Dorfrunden absolvierte. Wer am Ende, bei der Siegerehrung, in die glücklichen Gesichter der Läufer der Kategorie „Handicap-Staffel“ blickte, sah deutlich: Gewinnen war hier zweitrangig. Allesamt hatten sie das 60-minütige Laufpensum geschafft, hielten stolz ihre Urkunden und Medaillen in Händen. Die tatsächlich Schnellsten oder „Rundenreichsten“ mussten auf ihre Lorbeeren noch ein bisschen warten. Auch deshalb, weil beim „Laufend Gutes tun“ hochkarätige Leistung zweitrangig ist und es ums Miteinander, um gelebte Integration, geht.

„Da sieht man gar keine so schmerzverzehrten Gesichter“, bemerkte Markus Holzmann, stellvertretender SGN-Vorsitzender, der am Freitagabend als Streckenposten fungierte. So mancher Läufer hatte am Vorbeigehen noch ein freundliches Wort übrig. Manche hatten nach zwei Drittel der Zeit auch schon „zurückgeschaltet“, einige gingen. Ortschaftsrat Manfred Hasel, Teil des Teams Lebenshilfe 1, reckte strahlend vier Finger in die Höhe. Am Ende sollten es sechs Runden sein, die er zum Ergebnis beisteuerte. Mit im Feld dabei auch Marcus Adrian, Rektor des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) und damit auch der Förderschule Sehen aus Baidnt. Er lief für und mit seinem sehbehinderten Schüler Justin Maier im Rollstuhl, der die Stunde sichtlich genoss. „Er hatte die bessere Kondition, rief immer wieder: Schneller, schneller, wir sind die Langsamsten“, erzählt Adrian. Daraus resultiert für den Schulleiter eines: „Das nächste Mal trainiere ich vorher!“ Dass das SBBZ 2020 wieder dabei sein wird, steht außer Frage: „Das war eine super schöne Stimmung hier. Da wird jeder angefeuert.“ Die „Baidnter Blitze“, die durch ihre aus Niederwangen stammende Lehrerin Sabine Mahler auf den Lauf aufmerksam wurden, sorgten mit drei Mannschaften mit dafür, dass die Zahl der Handicap-Teams 2019 auf 13 anstieg. Freude bereitete der Lauf aber beispielsweise auch Patrick Nuber, seit kurzem SGN-Vorstandsmitglied und Teil der Sieger- und nun auch Streckenrekord-Mannschaft „Oberreute zu Gast bei Freunden“: „Das macht hier schon auch Adrenalin. Im Vordergrund steht aber der Inklusions-Gedanke, sowas, wie dass man auch im Nachhinein noch zusammensitzen kann.“ Rund 20 Helfer sorgten dafür, dass Lauf und Hock gut abliefen. Am Ende durfte die örtliche Lebenshilfe-Gruppe auch noch aus einem anderen Grund strahlen: Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 500 ging in ihre Hände über.

Ergebnisse: Kategorie Handicap: 1. Inklusionssport Funny Boys (Aaron Queck, Samy Rostan, Ben Otto), 16 Runden; 2. Lebenshilfe 1 (Manfred Hasel, Müserref Cakici, Armin Kibele), 15; 3. SBBZ-Sehen, Baidnter Blitze (Lenia Eugler, Karl Fuchs, Alexander Eichholz), 15.

Kategorie Familien: 1. Die Horeltsbuaben (Tobias, Florian und Timo Horelt), 31 Runden; 2. Die Rastis (Christine, Dieter und Nico Rast), 26; 3. Mahler-Rink (Martin Mahler, Andrea Mahler-Rink, Martin Rink), 22.

Kategorie Jugend: 1. Die Unkreativen (Florin Feuerstein, Kolja Beck, Isabel Schweizer), 28 Runden; 2. Lauchtreff TSV Reute (Laurin Wolf, Lena Narrog, Jacob Schips), 26; 3. Die Powerstars (Fabienne Klunker, Maxima Frei, Thomas Briegel), 23.

Kategorie Jugend U 40 (alle Läufer gesamt unter 40 Jahre): 1. Die Sportsfreunde (Johanna Hasel, Malte Weyrich, Emil Hausmann); 24 Runden, 2. Die Naturellen (Friederike und Henriette Stolzmann, Lilly Mayer), 23; 3. Jojoha (Hannah Cöster, Jola Wicker, Jonathan Hasel), 22.

Kategorie Verein: 1. Oberreute zu Gast bei Freunden (Simon Fischer, Patrick Nuber, Benedikt Abel), 32 Runden; 2. Die flitzenden Schnürsenkel (Sabine Horelt, Meggy Kohler, Laura Biehler), 28; 3. SGN-Mädels (Steffi Wunderle, Bärbel Fischer, Lara Fischer), 27.

Kategorie Firma: 1. Team Rose-Plastic (Tino Prinz, Peter Balke, Freddy Schmelzenbach), 27 Runden; 2. Compuart.com (Christoph Briegel, Jürgen Wunderle, Markus Hirsch), 26; 3. Getatemnot 1 (Christian Frisch, Sarah Müller, Dorutu Nemptol), 26.
Info: Alle Ergebnisse unter www.sg-niederwangen.de.

Auch laufend lässt sich Gutes tun

165 gehandicapte und nicht gehandicapte Läufer bei SG Niederwangen-Benefizlauf dabei. 500 Euro für die Lebenshilfe

(swe) - Freude und Stolz waren vor allem den gehandicapten Läufern am Ende des 60-Minuten-Benefizlaufes „Laufend Gutes tun“ in Niederwangen ins Gesicht geschrieben. Immerhin 13 von insgesamt 55 Dreier-Mannschaften traten in der Handicap-Kategorie an. In der Wechselzone gab es zeitweise etwas Gedränge. Dennoch purzelten die Rekorde beim vierten Niederwanger Benefizlauf mit 165 Teilnehmern. Mit 32 Runden wurde auch der Rundenrekord nach oben geschraubt. Und die Fans am Streckenrand taten das ihre, um den Lauf zu einem richtigen Event zu machen. Integration gab es schließlich auch beim abschließenden Hock, bei dem es für die örtliche Lebenshilfe-Gruppe auch noch einen 500-Euro-Scheck entgegenzunehmen galt.

(Bericht der SZ)



SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Rückblick des Kreisschützentreffen des Schützenkreis Wangen in Großholzleute



*Unsere jüngsten Schützen die Lichtschützen:
Aliah Endraß und
Benjamin Glaser*

Am vergangenen Freitag, 17.05.2019 fand das 61. Kreisschützentreffen des Schützenkreises Wangen in Großholzleute statt.

Vom Schützenverein Niederwangen waren anwesend, OSM Stephan Müller, Petra Müller, Frank Glaser, Benjamin Glaser, Arnold, Margret und Aliah Endraß.

Bei zünftiger Musik wurden alle Ergebnisse des Kreisschützentreffen, der Rundenwettkämpfe, wie auch der Kreismeisterschaft bekannt gegeben.

Zum ersten Mal schossen unsere jüngsten mit dem Lichtgewehr, beide Schützen konnten dabei sehr gute Plätze belegen.

Lichtgewehr, Luftgewehr und Pistolenschützen

Einzel Lichtgewehr Schüler

3. Platz Aliah Endraß

Schüler B 10 -11 Jahren

9. Platz Benjamin Glaser

Schüler C unter 10 Jahren

Luftgewehr des Kreises König Jugend

39. Platz Aliah Endraß

Luftgewehr des Kreises König Auflage

53. Platz Alfred Biggel

Pistole des Kreises König

69. Platz Stephan Müller

Einzel Luftpistole Herren II

16. Platz Stephan Müller

Einzel Luftpistole Auflagen Senioren II männlich

3. Platz Alfred Biggel

Bogenschützen: Blank

Einzel Bogen Schüler

1. Platz Marius Frei

Einzel Bogen Blank Herren

2. Platz Frank Glaser

5. Platz Stephan Müller

Einzel Bogen Lang Herren

1. Platz Frank Glaser

3. Platz Stephan Müller

Andreas Brockof



MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Auch die letzten Wochen waren unsere Arbeiter auf der Baustelle unermüdlich am Werk. Wieder wurden riesengroße Fortschritte erzielt. Die Decken und Wandverkleidungen sind fertig gestellt, alle Wände gestrichen.

Hier Bilder einiger unserer Helden der Baustelle:



Und hier das Bild, das symbolisch für unsere Baumaßnahme ist:



Diese Woche freuen wir uns darüber, dass der Boden in unserem Probenraum gelegt wird und die Türen im Gebäude gesetzt werden.

Und am 07.07., beim Tag der offenen Tür, können Sie sich dann selbst ein Bild von unseren neu geschaffenen Räumlichkeiten machen.

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Niederwanger Backhausfest erlebt Rekordbesuch

100 Holzofenlaibe und 280 Dinnete wurden gebacken. Das 14. Niederwanger „Backhausfest“ erlebte einen neuen Besucher- und Backrekord. Der Heimatverein und die vielen Besucher aus nah und fern profitierten von dem guten Festwetter, der perfekten Organisation, der musikalischen Unterhaltung und der Infrastruktur des Dorfplatzes.

Die zahlreichen Besucher erlebten ein gemütlich und überschaubares Fest für Groß und Klein bei bestem Festwetter, so dass selbst Pfarrer Ludwig Endraß schmunzelnd bestätigte, dass der Liebe Gott ein Niederwanger sei.

Hinter den Kulissen wurde im Backhaus schon samstags und Sonntagfrüh ab 5:00 Uhr geheizt, geknetet, belegt und gebacken. In der Küche der Turn- und Festhalle wurden von den Mitgliederfrauen vorab die leckeren frischen Salate zubereitet.

Das Backteam um Gabi und Emil Rutka hatte von den 35 Helferinnen und Helfern wohl die Hauptlast, alle brachten sich nach einem exakten Arbeitsplan in die anstehenden Aufgaben ein.

Sämtliche Tisch- und Sitzgarnituren wurden benötigt, viele Familien platzierten sich mit ihren „Kleinen“ in der Nähe des Spielplatzes auf dem Schulhof. Das frisch gezapfte Bier aus dem Dorfbrunnen fand reißenden Absatz und Alkoholfreie Getränke mussten gar nachgeordert werden.

Zur angenehmen Unterhaltung spielten die beliebten „30iger-Bläser“ der Musikkapelle Niederwangen, ein besonderer Augen- und Ohrenschaus lieferten die vier Röttenbacher Alphornbläser mit Heimatvereinsmitglied Wilfried Hengge. Vereinsvorstand und Ortsvorsteher Berthold Riether konnte bei seiner Begrüßung unter anderem die Abordnungen der Heimatvereine Deuchelried und Leulz willkommen heißen. Zum Fest wurden erstmals 100 Holzofenlaibe und 280 Dinnete in drei Sorten, sowie 35 Kilogramm Leerkäse für den Mittagstisch gebacken. Der Holzofen musste dafür an seine Höchstleistung von 500 C gefahren werden.

Die von den Mitgliederfrauen spendierten Kuchen wurden mit dem „heimischen Kaffee“ restlos abgesetzt. Der Reinerlös dient der satzungsgemäßen Unterstützung heimatpflegerischer Objekte wie Restaurierung von Kapellen, Wegkreuzen und Bildstöcken.



Im Backhäusle wurden 100 Holzofen-Laibe, 280 Dinnete und 35 Kilogramm Leberkäse gebacken. Der Ofen wurde bis 500 C hochgefahren.



Die „Rötenbacher Alphornbläser“ waren wieder eine wohlklingende Bereicherung.



Volkstümliche Unterhaltung boten die fleißigen „30iger-Bläser“ der Musikkapelle Niederwangen.

Peter Beck, Schriftführer

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Musikkapelle Roggenzell

Stadtbücherei

Bilder von Gerda Neuschel in der Stadtbücherei

Vom 28. Mai bis 29. Juni stellt Gerda Neuschel unter dem Titel „Bewegung in Farbe“ ihre Bilder in der Stadtbücherei Wangen aus. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 28. Mai um 19 Uhr statt. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden.

Tante Lose feiert Eröffnung

Freunde und Unterstützer gratulieren zum neuen Unverpacktladen

Rund zwei Wochen nach der Eröffnung des ersten Wangener Unverpacktladens „Tante Lose“ haben Claudia Bürger, Ulrike Guler, Uli Hülse-Hartmann und Christine Lechelt ihre Unterstützer zu einer kleinen Feier eingeladen.

Bei der Zusammenkunft in den Räumen von Tante Lose bedankten sie sich für die ideelle und finanzielle Unterstützung von vielen Menschen. Jene, die sich bei der Crowdfunding-Aktion zur Ausstattung des Geschäfts besonders hervorgetan hatten, erhielten einen Stern, den Sie an der Säule in der Mitte des Raums gut sichtbar aufhängen durften. Sie blickten zurück auf die Entstehung des Geschäfts. Ideengeber sei Berthold Bungard gewesen. Damit sei klar gewesen, jetzt müsse etwas geschehen. Es wurden verschiedenen Modelle betrachtet und verworfen. Schließlich gründeten die vier Frauen eine GbR. Sie suchten Fördermöglichkeiten und wurden mithilfe der Stadt fündig bei LEADER und erhielten Zuschüsse aus dem Förderprogramm für den Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg. „Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben - und sie es nur mit einem freundlichen Lächeln“, sagte Christine Lechelt. Oberbürgermeister Michael Lang gratulierte zur Geschäftseröffnung und überbrachte einen Korb voller Wangentassen - selbstverständlich unverpackt. Sie können künftig in der Café-Ecke bei Tante Lose zum Einsatz kommen. „Sie reißen sich ein in die Vielzahl unserer Lebensmittelhändler in der Altstadt wie Metzger, Bäcker, Bioladen oder Käseladen. Und Sie sind der Nerv, der zeigt, dass es auch ohne Verpackung geht, dass Dinge so wie sind, schön sind“, sagte OB Lang. Auch die Stadt habe davon bereits Gebrauch gemacht. Er dankte den Gründerinnen für ihr Engagement und bezog auch den Vermieter Adalbert Beck mit ein. „Sie hatten ein Herz für das Projekt“, sagte Lang.

Kinderfesttheater Wangen

Kinderfesttheater bereitet „Alice im Wunderland“ vor

„Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll steht 2019 auf dem Spielplan des Kinderfesttheaters Wangen. Die Geschichte um das Mädchen, das durch eine kleine Tür ins Wunderland gerät und dort ganz unglaublichen Gestalten begegnet und eine Reihe von Abenteuer besteht, gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen des Kinderfesttheater-Teams Susanne Brunold, Silvia Brunold, Meike Engler, Sonja Vochezer und Kerstin Schädler, die für Uschi Peters nachrückte, für die Premiere am Samstag, 13. Juli 2019. Beim Aktionstag am vergangenen Samstag arbeiteten viele fleißige Helferinnen und Helfer an den Kulissen und Kostümen.

So viel sei schon verraten: Das Stück spielt unter anderem mit dem Thema „Groß und Klein“, was sich aus der Geschichte heraus anbietet. So wird beispielsweise eine überdimensionale Teekanne eine Rolle spielen, die in Blau garantiert ein Hingucker auf der Bühne sein wird. Wer die Geschichte kennt weiß, dass ein Cricket-Spiel zu den wichtigen Szenen gehört, bei der Fla-

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Sängerbund Neuravensburg

Herzliche Einladung zum Mitfeiern auf dem Marienberg
Maiandacht

am Sonntag, den 26. Mai 2019 um 19.00 Uhr

wird der Sängerbund Neuravensburg in der Marienkapelle die diesjährige Maiandacht mitgestalten mit anschließender Serenade.

Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Besuch.

Der Vorstand, Max J. Weber

Musikkapelle Roggenzell

Roggenzeller Halbzeit - die Auszeit am Mittwochabend

Am **Mittwoch, den 29. Mai 2019** beginnt unsere Halbzeitsaison 2019.

Freuen Sie sich zum Auftakt auf die **Polkabesetzung der Musikkapelle Roggenzell**

Kommen Sie vorbei und genießen sie bei Essen und Trinken einen gemütlichen Abend.

Wir treffen uns um ca. **19:30 Uhr** auf dem Roggenzeller Dorfplatz.



mingos als Schläger und Igel als Bälle dienen. Keine Frage: So eine Steilvorlage lässt sich das Team nicht entgehen. Eine Herausforderung ist in diesem Jahr auch die Kostümierung. „Im Wunderland muss alles groß, schrill und üppig sein“, sagt Silvia Brunold, die für diesen Bereich verantwortlich ist. „Deswegen müssen wir dieses Jahr alle Kostüme komplett neu anfertigen. Ein Rückgriff auf den Fundus ist nicht möglich.“ Damit dies gelingt, engagieren sich nicht nur Mütter von mitspielenden Kindern, sondern auch eine Reihe anderer „Kinderfesttheater-Sympathisantinnen“. Wir haben so viele Helferinnen wie noch nie“, freut sich denn auch Silvia Brunold. Dennoch wird ihr wie den anderen im Kernteam „Heimarbeit“ in nächster Zeit nicht erspart bleiben. Denn 34 Schauspielerinnen und Schauspieler in Doppelbesetzung sowie acht Tänzerinnen von Art & You sind einzukleiden.

Festspiele Wangen

Kinder malen den „Zauberer von Oz“

Die Festspiele Wangen laden auch 2019 wieder Kinder bis 14 Jahre ein, sich am Malwettbewerb zu beteiligen. Thema ist das Familienstück „Der Zauberer von Oz“.

Die Festspiele Wangen hoffen, dass viele schöne Zeichnungen oder Malereien eingeschickt werden. Völlig egal, ob sie einzelne Lieblingsfiguren oder Szenen der Geschichte zeigen, sie haben alle dieselbe Chance, zu gewinnen. Eine Fachjury freut sich schon jetzt auf viele bunte und kreative Bilder. Gewertet wird in drei Kategorien: 4 bis 7 Jahre; 8 bis 10 Jahre und 11 bis 14 Jahre.

Wer sich unter den ersten drei jeder Kategorie platziert, ist mit einer Begleitperson Gast bei der Premiere des Familienstücks. Die ersten drei Gewinner bekommen ein Buchgeschenk. Zeichnungen und Bilder bitte in Zeichenblockgröße (A3) mit Name, Anschrift und Alter bis Freitag, 25. Mai 2018, an die Festspiele Wangen senden oder dort abgeben. Die Adresse lautet: Festspielverein Wangen, Spinnereistraße 11, 88239 Wangen.

Jazz Point Wangen e.V.:

Am Freitag 24. Mai spielt Conexión Cubana im Schwarzen Hasen

Conexión Cubana begeistern mit ihrer Spielfreude und ihrem Ideenreichtum aber auch durch erstklassige kubanische Musiker. Überschäumende Lebensfreude gepaart mit traditionellem Son Cubano macht diese Gruppe so erfolgreich. Bandchef **Nicolás Sirgado** ist einer der gefragtesten Komponisten und Arrangeure aus Havanna. Unzählige Platten- und etliche Fernsehproduktionen stammen aus seiner Feder. Bei seinem eigenen Projekt „Conexión Cubana“ ist er Leader und der Bassist. Nach fünf Europatourneen mit Luis Frank unter dem Namen „Soneros de Verdad“ hat er sich jetzt den legendären Sänger William Borrego Rodriguez ins Boot geholt. Der hat zuvor mit Größen wie Pancho Amat, Silvio Rodriguez, Pablo Milanes, Diego „El Cigalo“, Barbarito Torres oder Andy Montañez zusammengearbeitet und ist einer der ganz großen Sänger aus Kuba. Das Konzert startet um 20.30 Uhr, Einlass ist eine Stunde früher. William Borrego Rodriguez - Gesang

Lázaro Dilout - Trompete, Gesang

Nicolás Sirgado - Bass, Gesang

Sergio Veranes - Piano, Gesang

Querol Aldana - Tres Cubano, Gesang

Vivo Barrera - Percussion

Fabián Sirgado - Congas, Gesang

Infos unter: www.jazzpoint-wangen.de

Kartenvorverkauf und Reservierung: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789,

tabakstube-wangen@t-online.de

1. Ehrenamtstag in Wangen

Ein Team um Silke Späth-Esch von Herz und Gemüt, sowie Susanne Pfeffer, Koordinatorin der Tafeln im Altkreis Wangen, mit Gisela Haupt, Calendula e.V., Friederike Hönig, evangelische Kirchengemeinde, Diakon Vitus Graf von Waldburg-Zeil, Katholische Kirchengemeinde, sowie Hermann Spang, Stadt Wangen, organisieren den 1. Ehrenamtstag in Wangen - der bei seiner Premiere ein Tag für die sozial ausgerichteten Vereine sein soll.

Sie veranstalten den 1. Ehrenamtstag in Wangen. Wozu?

Der 1. Ehrenamtstag in Wangen richtet sich an sozial engagierte Vereine und Organisationen. Sie sollen sich präsentieren können, und sie sollen auch für sich und ihre Angebote werben können.

Suchen diese Organisationen auch neue Mitarbeiter im Ehrenamt?

Das ist so. Aber das ist nicht einzige Grund, weshalb wir diese Messe gemeinsam organisieren. Denn wir wissen auch, dass es Menschen gibt, die sich gerne ehrenamtlich engagieren würden, aber keine genaue Vorstellung davon haben, wo und wie sie sich einbringen können. Auch aus diesem Grund organisieren wir den Tag des Ehrenamts - damit sich solche Menschen unverbindlich umschaun können.

Wie wird der Tag ablaufen?

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Michael Lang, einem Impulsvortrag zum „Ehrenamt 4.0“ durch Gabriele Denner, Mitarbeiterin der Diözese Rottenburg-Stuttgart, sowie der musikalischen Begleitung durch ein Schlagzeug-Ensemble wird Herr Lang einen Rundgang in der Messe mit rund 50 Ausstellern machen. Bis 17.30 Uhr können das auch alle Interessierten tun. Außerdem wird es in einem Teil der Stadthalle auch während des Messegeschehens Fachvorträge geben.

Bis wann kann man sich als interessierter Aussteller noch anmelden?

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 30. Juni 2019, bei Silke Späth-Esch, Buchweg 8, 88239 Wangen

Email: seniorenbegleitung-wangen@t-online.de

Wo viel geredet wird, gibt es Hunger und Durst...

Niemand muss bei uns hungern oder verdursten. Der Tageszeit angepasst gibt es Kaffee und Kuchen und natürlich andere alkoholfreie Getränke.

Häge-Schmiede

A-Cappella-Show „Tonight, Tonight“

Am Samstag, 25. Mai um 20.00 Uhr ist die A-Cappella Gruppe Ringmasters mit der A-Cappella-Show „Tonight, Tonight“ in der Häge-Schmiede in Wangen.

Ringmasters sind vier ausgesprochen virtuose Sänger mit einem harmonischen Gesamtklang (Blending), der seinesgleichen sucht. Die Barbershop-Weltmeister von 2012 bieten ein stimmiges Programm weit über das Genre des Barbershop hinaus. Ihr Vortrag ist atemberaubend, ihre Energie steckt jeden sofort an. In ihren dynamischen Shows spannen sie einen Bogen von echten Barbershop-Klassikern über berührende Broadway-Songs und Filmklassiker (außerordentlich imponierend ist z.B. ihre Version von Charlie Chaplins „Smile“) bis hin zu den Beatles und Elvis Presley. Ihr Gesang ist so geschmeidig und harmonisch, ihr Blending so perfekt, dass man vor Staunen kaum von ihnen lassen kann. Hinzu kommt ein Lausbubencharme, der jedes Herz zum Schmelzen bringt. Die Reaktion des Publikums auf die vier gutaussehenden Kerle kann mit einem kochenden Topf Wasser verglichen werden. Man hört es brodeln unter den Zuschauern, man spürt – vor allem in den letzten Momenten eines Lieds – die aufkommende Wallung. Am Ende kocht der Saal, explodiert förmlich. Und steht. Viele berichten von Tränen in den



Augen. 2012 gewannen Didier Linder (Bass), Jakob Stenberg (Tenor), Rasmus Krigström (Lead) und Emanuel Roll (Bariton) als erste nicht-amerikanische Gruppe in der über 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs die Weltmeisterschaften in den USA, ein Erfolg, den ihnen niemand mehr nehmen kann. Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weber-zunftthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

Gesprächskreis für Angehörige demenziell erkrankter Personen

Herz und Gemüt

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis für Angehörige demenziell erkrankter Personen mit zeitgleichem Betreuung-/Bewegungsangebot für die demenziell erkrankte Person Menschen, die einen Angehörigen zu Hause pflegen und versorgen, oder mitbetreuen, sind ganz besonderen Belastungen ausgesetzt, sei es in der körperlich anstrengenden Pflege, sei es im Umgang mit Demenz

In der Gesprächsgruppe soll ein Raum entstehen, in dem Sie neue Kontakte knüpfen, Impulse fürs tägliche Leben bekommen, Themen, die Sie bewegen ansprechen, ihre Erfahrungen weitergeben, Ihre Sorgen, Unsicherheiten und Fragen mit anderen Menschen teilen

Der Gesprächskreis trifft sich einmal monatlich am Donnerstag von 14.30 - 15.30 Uhr

in der MTG Sportinsel (Argeninsel 2, 88239 Wangen im Allgäu)

Information und Anmeldung:

Silke Späth-Esch

Seniorenbegleitung „Herz und Gemüt“

Buchweg 8, 88239 Wangen im Allgäu

Tel. 07522-797864

Mail: seniorenbegleitung-wangen@t-online.de

Termine 2019:

6. Juni; 4. Juli; 1. August; 5. September; 10. Oktober; 7. November; 5. Dezember

Ablauf:

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Michael Lang
- Vorstellung des Quartiers Waltherbühl und erste Informationen zum Quartierskonzept
- aktiver Teil an den drei Thementischen

Anwesende Personen:

- Michael Lang (Oberbürgermeister Stadt Wangen)
- VertreterInnen der Stadt Wangen im Allgäu
- VertreterInnen der Energieagentur Ravensburg
- Bürgerschaft und Akteure aus Waltersbühl

Briefwahl

Doppelte Wahlunterlagen - Briefwahl gilt

In den vergangenen Tagen sind die Wahlunterlagen für die Kommunalwahl an die Haushalte in Wangen und den Ortschaften verschickt worden. Sie gingen auch an viele Briefwähler, die sich nun besorgt mit der Frage an die Stadt gewandt haben, ob ihre Briefwahl dennoch gilt.

Hauptamtsleiter Hermann Weinschenk beruhigt: „Das ist so, die Briefwahl funktioniert. Dass die Kommunalwahlunterlagen doppelt versandt wurden, ist leider technisch nicht anders möglich.“ Der Grund: Bereits vor Wochen erhielt die Druckerei und Versandfirma von der Stadt die Genehmigung, sich beim Rechenzentrum in Ulm die Adressdaten für die Zusendung der Wahlunterlagen abzuholen. Diese Adressen mussten dann bei der Firma ins System eingespeist werden. Dann begann die gesetzlich vorgesehene Frist für die Beantragung von Briefwahlunterlagen zu laufen. Die Briefwahlunterlagen werden jedoch in Wangen ausgestellt. Somit laufen zwei Verschickungsvorgänge parallel, die nicht gegeneinander abgeglichen werden können.

Ausdrücklich weist das Wahlamt darauf hin, dass bei der Wahl des Gemeinderats die Stimmabgabe für einen Wohnbezirk ungültig ist, wenn mehr Bewerber Stimmen gegeben wurden als Vertreter für den Wohnbezirk zu wählen sind. Die Anzahl der zu wählenden Vertreter und Vertreterinnen pro Wohnbezirk können den Hinweisen auf dem Stimmzettel entnommen werden.

AUS DEM UMLAND

Arbeitsagentur schließt früher

Wegen einer internen Veranstaltung ist die **Agentur für Arbeit Ravensburg am 29. Mai ab 12 Uhr** geschlossen. Dies betrifft auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Ravensburg. Die **Agentur für Arbeit Wangen** schließt um **11 Uhr**.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4555500 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Regierungspräsidium Tübingen

L 333; Untersuchungen im Vorfeld der Planung des Ausbaus zwischen Pfügelberg und Primisweiler

Erkundungsbohrungen von Freitag, 17. Mai 2019, bis Freitag, 31. Mai 2019

Das Regierungspräsidium Tübingen plant, die L 333 zwischen Pfügelberg und Primisweiler in den nächsten Jahren auf einer Länge von rund 1,50 Kilometern auszubauen.

Im Vorfeld der weiteren Planung sind verschiedene Untersuchungen erforderlich. Bereits im März 2019 wurde eine Schad-

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerinformationsveranstaltung

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes Waltersbühl

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende 2018 hat die Stadt Wangen im Allgäu gemeinsam mit der Energieagentur Ravensburg das energetische Quartierskonzept Waltersbühl auf den Weg gebracht. Doch wer kennt sein Quartier besser, als die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Neben ersten Informationen zum Konzept haben bei der Informationsveranstaltung die Waltersbühler die Möglichkeit sich aktiv an der Maßnahmenfindung zu beteiligen und ihre Ideen, Wünsche und Kritikpunkte an den drei Thementischen Gebäudesanierung und Energieversorgung, Mobilität und Verkehr sowie Ernährung und Konsum für ihr Quartier einzubringen.

Die Informationsveranstaltung findet statt am **Mittwoch, 29. Mai 2019, ab 18:30 Uhr** im **Gemeindezentrum St. Ulrich (Karl-Speidel-Straße 11)**



stoffanalyse der Fahrbahn und der Seitenstreifen durchgeführt. Seit Freitag, 17. Mai 2019, bis Freitag, 31. Mai 2019, wird nun der Untergrund im Bereich der Fahrbahn und der Nebenflächen erkundet. Die geologischen Erkundungsbohrungen erfolgen außerhalb der Hauptverkehrszeiten jeweils zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Im Bereich der Erkundungsbohrungen wird die Fahrbahn der L 333 während der Arbeiten um eine Fahrspur reduziert und der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für etwaige Behinderungen.

Baubeginn am Montag, 20. Mai 2019

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung der Ortsumfahrung Amtzell

Seit Montag, 20. Mai 2019 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 1,8 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der Ortsumfahrung Amtzell zwischen den Anschlussstellen Amtzell-West und Amtzell-Ost/Geiselharz sanieren. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Ende Mai 2019 abgeschlossen. Während dieser Maßnahme wird die B 32 zwischen den Anschlussstellen Amtzell-West und Amtzell-Ost/Geiselharz voll gesperrt. Der Verkehr auf der B 32 zwischen Ravensburg und Wangen wird über die Ortsdurchfahrt von Amtzell geleitet. Auf dieser Umleitungsstrecke wird im Ortskernbereich von Amtzell eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingerichtet.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Schäden, wie zum Beispiel Rissbildungen in der Fahrbahn, erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Bauarbeiten einhergehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Landratsamt Ravensburg

Am 29. Mai in Leutkirch: Kochworkshop „Tapas aus dem Ländle 2.0“

Tapas gibt es in spanischen Bars zur Abendstunde, als Appetitanreger vor dem Abendessen. Es gibt sie aber auch schwäbisch - aus dem Ländle sozusagen. Die Appetithäppchen sind nicht nur im Urlaub ein perfekter Snack und können in ihrer Vielfalt das Abendessen durchaus ersetzen. Ob Fisch, Fleisch oder vegetarisch, der Rezeptvielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt. Beim Kochworkshop am Mittwoch, den 29. Mai um 18 Uhr bereitet Referentin Manuela Schmied zusammen mit den Teilnehmern leckere Tapas zu. Zum krönenden Abschluss gibt es eine süße Überraschung. Die Veranstaltung findet im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Wangener Straße 70 in Leutkirch statt. Für die verwendeten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Anmeldung online unter www.ernaehrung-oberschwaben.de

Am 28. Mai in Bad Waldsee: Vortrag „Gicht und Ernährung“

Erhöhte Harnsäurewerte sind oft der Beginn einer Gicht. Beim Vortrag am Dienstag, den 28. Mai, in Bad Waldsee erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Krankheit: Ursachen, Symptome und vor allem die Therapie durch eine ausgewogene Ernährung werden besprochen.

Diätassistentin Katja Sontheimer erläutert, welche Lebensmittel einen hohen Harnsäuregehalt haben und welche Lebensmittel sonst noch Einfluss auf die Erkrankung haben. Durch die praktischen Tipps lässt sich eine purinarme Ernährung zu Hause gut in den Alltag integrieren.

Die Veranstaltung findet im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt; Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de.

Tagesmütter gesucht - Nächster Vorbereitungskurs startet im Juni in Bad Waldsee

Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im Juni 2019 einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee an. Der Kurs bereitet die Teilnehmer umfassend auf ihre Tätigkeit vor. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Den Auftakt macht die ganztägige Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Samstag, den 29. Juni 2019 von 9 bis 17 Uhr in Bad Waldsee. Die Qualifizierung ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich. Anmeldeabschluss ist der 14. Juni 2019.

Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten. Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de. In der Region Schussental beraten Jessica Lück und Anja Staib, Telefon 0751/36256-18, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in ihren eigenen Familien und unterstützen damit Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern übernehmen sie in dieser Zeit die Förderung und die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, aber vor allem für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an.

SprachZeit: Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Informationsveranstaltung am 23. Mai in Ravensburg

SprachZeit nennt sich das neue Qualifizierungsangebot für Pädagoginnen und Pädagogen im Landkreis Ravensburg, die sich in Sachen Sprachbildung und -förderung fortbilden und vernetzen wollen. Über die SprachZeit-Reihe informiert das Regionale Bildungsbüro des Landkreises gemeinsam mit den durchführenden Referentinnen bei einer offenen Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 23. Mai um 16.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das kup.Ravensburg in der Parkstraße 40. SprachZeit ist ein Fortbildungs- und Vernetzungsangebot, das sich flexibel, bedarfsorientiert und thematisch reichhaltig an pädagogische Fachkräfte in der Tagespflege, in Kitas und Grundschulen wendet, auch wenn sie noch in Ausbildung oder Studium sind. Die kostenfreien Fortbildungsmodule vermitteln kompakte Basisinhalte der Sprachbildung ebenso wie vertiefende Inhalte zu differenzierten Themen der Sprachförderung. Als Besonderheit bietet SprachZeit auch regelmäßige und moderierte Vernetzungstreffen an. Hier können themati-

sche Inhalte aufgefrischt, kollegiale Beratungen durchgeführt oder zu aktuellen Themen informiert und ausgetauscht werden. SprachZeit wird von Referentinnen und Referenten des HörSprachzentrums, der Caritas, der Pädagogischen Hochschule, der katholischen Gesamtkirchengemeinde, des Instituts für soziale Berufe sowie des Sozialpädiatrischen Zentrums durchgeführt.

Die Entwicklung der Sprache bei Kindern ist ein wesentlicher Faktor für spätere Entwicklungen und Erfolge in der Bildung und Integration. Um die Sprachentwicklung im pädagogischen Alltag gezielt zu fördern sind Wahrnehmung und Methoden für alltagsintegrierte Förderung gefragt. In der Qualifizierungsreihe SprachZeit steht diese alltagsintegrierte Förderung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden können aus dem Ganzjahresprogramm die für sie inhaltlich, zeitlich und örtlich passenden Angebote zur Qualifizierung wählen.

Neuer Arbeitskreis Allgäubahn

Landrat Harald Sievers: „Durch die Elektrifizierung von Allgäubahn und Südbahn wird es eine deutlich bessere Anbindung unseres Landkreises sowohl in Richtung München als auch in Richtung Stuttgart geben. Wir freuen uns auf diesen Quantensprung in der weiteren Entwicklung unserer Region.“

Der Landkreis Ravensburg hat ein gutes ÖPNV-Angebot fest im Blick. Für die Allgäubahn (Bahnstrecke München - Lindau) gab es bislang, anders als bei der Südbahn (Bahnstrecke Ulm - Friedrichshafen), keinen festen Arbeitskreis mit den Nahverkehrsbeteiligten. Damit künftig ein regelmäßiger Austausch gewährleistet ist, wurde unlängst der Arbeitskreis Allgäubahn neu gegründet; er soll ab sofort zwei Mal jährlich tagen.

Im Arbeitskreis unter Federführung des Landratsamtes Ravensburg sind der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO), der bodo-Verkehrsverbund, die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), DB Regio Ulm, DB Netz, DB Station und Service, DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB), das Landratsamt Lindau sowie die Bürgermeister der Gemeinden entlang der Bahnstrecken Aitrach-Lindau und Kißlegg - Aulendorf vertreten. Auf der Agenda des ersten Treffens im Neuen Schloss Kißlegg stand unter anderem der derzeitige Schienenersatzverkehr auf der Allgäubahn zwischen Aichstetten und Hergatz von 11. April bis 15. September 2019, vor allem im Hinblick auf die Berufsschulen des Landkreises. Außerdem wurden das ÖPNV-Angebot nach der Fertigstellung der Maßnahmen im Rahmen der Elektrifizierung der Strecke, insbesondere die künftigen Fahrpläne mit einem Stundentakt bei den Zügen sowie eine mögliche Erweiterung des bodo-Gebiets nach Memmingen, thematisiert.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der Ortsverband informiert:

Jetzt Darmspiegelung als Kassenleistung für Männer ab 50
Seit April 2019 können Männer schon ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung in Anspruch nehmen, die von der Krankenkasse bezahlt wird. Bislang stand die sogenannte Koloskopie den Versicherten erst ab 55 offen, informierte kürzlich die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart (Kontakt: www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw) die VdK-Zeitung. Wissenschaftliche Daten zeigten, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher nun schon ab 50 eine Darmspiegelung angeboten. Bei den Frauen bleibt es bei der Schwelle von 55 Jahren. Alle Versicherten sollen, so die VdK-Patientenberatung, ab Juli 2019 mit Erreichen des 50. Lebensjahrs von ihrer Kasse zur Darmkrebs-Früherkennung eingeladen werden. Auch Stuhltests sind möglich.

Impfung gegen Gürtelrose wird Kassenleistung

Die Impfung gegen Herpes Zoster (Gürtelrose) ist künftig für alle ab 60 sowie für Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung ab 50 Jahren Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Zu den Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung gehören beispielsweise Menschen mit HIV-Infektion, rheumatoider Arthritis, systemischem Lupus erythematodes, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung oder Asthma bronchiale, chronischer Niereninsuffizienz, mit Diabetes mellitus sowie immunsupprimierte Personen. Der Beschluss zur Änderung der Schutzimpfungs-Richtlinie wird dem Bundesgesundheitsministerium zur Prüfung vorgelegt und tritt nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft, so die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart, die kürzlich die VdK-Zeitung informierte. Nach Untersuchungen des Robert Koch-Instituts (RKI) erkrankten in Deutschland jährlich weit über 300 000 Personen an Herpes Zoster. Etwa fünf Prozent von ihnen entwickelten als Komplikation die postherpetische Neuralgie (Nervenschmerzen, die Wochen bis Monate nach Abheilen des Hautausschlags bestehen bleiben können).

Ab jetzt für 14. September anmelden:

VdK-Gesundheitstag in Stuttgart mit Schwerpunktthema Pflege

In 2019 findet der große VdK-Gesundheitstag in der Liederhalle Stuttgart bereits am Samstag, 14. September, statt. Die Traditionsveranstaltung des VdK Baden-Württemberg hat diesmal das Schwerpunktthema Pflege. Dazu gibt es diverse Vorträge von Experten aus der Pflege, vom Sozialverband VdK und weiteren Organisationen wie der Verbraucherzentrale. Zudem eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Politik. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung im Foyer. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung ist dennoch erforderlich, da die Plätze begehrt und schnell vergeben sind. Anmeldungen sind online unter www.vdk-bawue.de oder auch bei Mitarbeiterin Anita Unger unter a.unger@vdk.de sowie telefonisch (0711) 61956-52 möglich. Der Ticketversand erfolgt später. Programmdetails werden in der Juni-VdK-Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Narrenzunft Alttann

Alttanner Vatertagshockete

30. Mai 2019, ab 10:30 Uhr, Sportplatz Alttann
Mobile Kegelbahn, Kinderspiele und eine Zeltgaudi mit den „UC-Brothers“
Auf euer Kommen freut sich die Narrenzunft Alttann

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 26. Mai - 02. Juni

Sonntag, 26. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Maiandacht mit eucharistischem Segen
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Cäcilia

Montag, 27. Mai

19.00 Uhr Bittmesse in der Kapelle Humbrechts

**Donnerstag, 30. Mai - Hochfest Christi Himmelfahrt**

09.00 Uhr Öschprozession ab Geigers nach Nieratz
10.00 Uhr Festgottesdienst in Nieratz bei der Linde mit den Gemeindemitgliedern der Kirchengemeinden St. Martin, St. Ulrich und St. Petrus.

Freitag, 31. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 02. Juni - 7. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:**Sonntag, 26. Mai**

Jahrtag für:
Klara Gruber,
Hilde Maurus
Berta Butscher

Gebetsgedenken für:

Willi Maurus,
Franz Xaver Werder

Freitag, 31. Mai

Sammeljahrtag für die verstorbenen Mitglieder des Vikariatsfonds

Sonntag, 02. Juni

Gebetsgedenken für: Dora Weber

Aus den Pfarrbüchern**Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:**

Alfred Leo Reutemann
Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Das Sakrament der Ehe möchten sich spenden:

Sarah Haller und Josef Grabherr, Niederwangen

Geburtstagsgottesdienst für Pfarrer Ludwig Endraß

Anlässlich des 75. Geburtstages von Pfarrer Ludwig Endraß planen Kirchengemeindemitglieder aus seinen früheren Pfarrgemeinden Braunenweiler, Renhardsweiler und Moosheim und seine jetzige Pfarrgemeinde Niederwangen einen Geburtstagsgottesdienst am Sonntag, 26. Mai um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Niederwangen. Anschließend findet im Andreashaus ein Stehempfang statt.

Hierzu ergeht die herzliche Einladung.



Geburtstagsgottesdienst

*anlässlich des 75. Geburtstages
von Pfarrer Ludwig Endraß
am Sonntag 26.05.2019 um 10:30 Uhr
in St. Andreas in Niederwangen*

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Stehempfang mit Martinusbuffet im Andreashaus gleich neben der Kirche statt.

Für Getränke ist gesorgt, Jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen mit und diese wird mit allen Gästen geteilt.

*Auf viele, nette Begegnungen
freut sich das Geburtstagskind*

Um besser planen zu können, gibt es eine Liste im Schriftenstand in der Pfarrkirche. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Margret Endraß wenden. Tel. 07522/914545

Bittmesse

Die Bittmesse wird am Montag, 27. Mai um 19.00 Uhr in der Kapelle in Humbrechts gebetet. Zu diesem Gebet laden wir Sie herzlich ein.

Christi Himmelfahrt

Am Fest Christi Himmelfahrt, 30. Mai, treffen wir uns um 9.00 Uhr in Geigers. Von dort ziehen wir in einer Öschprozession nach Nieratz zur Friedenslinde, hier feiern wir mit den Gemeinden St. Martin, St. Ulrich und St. Petrus einen gemeinsamen Festgottesdienst. Anschließend ist gemütliche Hockete im Hof Duller. Bei schlechtem Wetter wird der Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich gefeiert.

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, 31. Mai, am Freitag, 14. und 21. Juni geschlossen.

Ministrantendienste**Sonntag, 26. Mai**

19.00 Uhr Janine Strobel, Jasmin Leite,
Fabia Lingg, Lukas Endraß

Montag, 27. Mai

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Liam und Noah Endraß

Donnerstag, 30. Mai

Luca Cipriano, Lorenz Schreck, Maja Alge, Aliah Endraß, Elias Galbusera, Marius Frei, Lukas Endraß

Freitag, 31. Mai

Julia Endraß, Fabia Lingg

Sonntag, 02. Juni

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Liam und Noah Endraß

Gottesdienst „Ich will Dir Gutes tun“

Gottesdienst für alle Sinne in leichter Sprache

Zeit: Sonntag, 02. Juni um 16.00 Uhr

Ort: Kirche in Achberg-Esseratsweiler

Alle sind eingeladen. Alle sollen teilhaben können.

Der Gottesdienst soll fröhlich sein.

Weitere Termine: 15. September, 17. November 2019



**Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung**

inklusiv und familienorientiert

Gertrud Geiger

Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben/Bereich Allgäu

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 23. Mai

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 26. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksposaunentag (Sauer, Rauch)

Dienstag, 28. Mai

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:30 Uhr WerkStadtKirche

Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst (Sauer)
mit Orgelmusik von Messiaen (Kiefer)

St. Vinzenz

Samstag, 25. Mai

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Rauch)

Wittwaiskirche

Sonntag, 26. Mai

Kein Gottesdienst in der Wittwaiskirche, siehe Stadtkirche!

Montag, 27. Mai

17-18 Uhr Jungschar

Dienstag, 28. Mai

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

19:30 Uhr Musizierkreis

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852

martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Evangelische Oberschwabentag

Der findet auch in diesem Jahr wieder **an Christi Himmelfahrt, dem 30. Mai 2019, auf der Dobelmühle bei Aulendorf statt.**

Er steht unter dem Motto: „**FRIEDEN=LEBEN**“. **Das Motto leitet sich aus der Jahreslosung 2019 ab: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Ps 34,15)**

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im großen Zirkuszelt, die Festpredigt über die Jahreslosung hält Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter

Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Bezirken Biberach und Ravensburg begleitet. Außerdem singt Beate Rimmele, begleitet von Richard Fischer, Friedenslieder. Nach einem gemeinsamen Beginn wird parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Hornung, sowie ein Jugendgottesdienst mit Deborah Gärtner vom ejw Ravensburg angeboten.

Auch die Gesprächskreise, die wieder in zwei Zeitschienen jeweils ab 13 Uhr und 14:30 Uhr stattfinden, orientieren sich thematisch an der Jahreslosung. Seit vielen Jahren beliebt, und deshalb auch in diesem Jahr wieder im Programm, ist das Bibelgespräch zur Jahreslosung mit Landesbischof i. R. Dr. Gerhard Meier.

Bischöfin i. R. Wartenberg-Potter wird in einem Impulsreferat mit anschließendem Gespräch zum Thema „Ökumene ist meine Heimat“ sprechen.

Unter dem Titel „Welchem Frieden jagen wir nach“ gibt Prof. Dr. Christoph Weller von der Universität Augsburg Einblicke in die Friedens- und Konfliktforschung.

In gleich zwei Workshops befassen sich Pfr. Gunther Wruck, Friedensbeauftragter des Kirchenbezirks Biberach und Hannah Geiger, Referentin am Pädagogisch-Theologischem Zentrum Stuttgart-Birkach mit Friedensethik und „Frieden lernen“. Weitere Themen sind unter anderem Rüstungsexporte aus Baden-Württemberg, der soziale Frieden sowie die interkulturelle Orientierung in den Gemeinden.

Außerdem gibt es auf dem großen Gelände der Dobelmühle wieder allerlei interessante Infostände, sowie ein umfangreiches Familien- und Kreativprogramm. So können beispielsweise unter Anleitung von Töpfermeisterin Karin Schorsch-Löffler aus Pfullendorf Friedenstauben modelliert werden.

Die durch den Weltgebetstag begonnene Sammelaktion „Stifte machen Mädchen stark“ wird beim Evangelischen Oberschwabentag fortgesetzt. Verbrauchte Schreibgeräte wie Kugelschreiber, Gelroller, Marker und Filzstifte können am Infopoint abgegeben werden.

Der Tag endet mit einer Friedensandacht im Zirkuszelt, die von Pfarrer Gunther Wruck und Hannah Geiger gestaltet wird. Das ausführliche Programm ist den Faltschichten zu entnehmen, die in allen Kirchengemeinden ausliegen. Bitte beachten Sie auch die Homepage: www.oberschwabentag.de. Wer gerne einen Kuchen spenden und/oder mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Georg A. Maile in Bad Schussenried, Tel.: 07583/2463 oder per E-mail: Georg.Maile@elkw.de, vielen DANK.

Die Zufahrt zur Dobelmühle ist ausgeschildert, da der Bahnübergang in diesem Jahr nicht passierbar ist.

VOLKSHOCHSCHULE

Vhs kann vielen Prüflingen die Zertifikate überreichen

Eine große Gruppe von erfolgreichen Integrationskurs-Absolventen hat jetzt die Zertifikate aus den Händen von Oberbürgermeister Michael Lang, Volkshochschulleiter Lorenz Macher und seiner Stellvertreterin Magdalena Herz überreicht bekommen. Insgesamt legten bei vier Prüfungen 69 Kursteilnehmer, davon 15 Personen, die von außen dazu stießen, die Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ auf den unterschiedlichen Niveaus bis B1 ab. Menschen aus 22 Nationen waren vertreten. Spitzenreiter war erneut Syrien mit 20 Teilnehmern. Außerdem lernten Menschen aus den folgenden Ländern die deutsche Sprache und Kultur im Integrationskurs kennen: Afghanistan, Kosovo, Türkei, Iran, Eritrea, Kroatien, Somalia, Ungarn, Nigeria, Albanien, Gambia, Indien, Italien, Irak, Kamerun, Libanon, Mazedonien, Polen, Rumänien, Schweiz und der Ukraine. Die jungen Erwachsenen bis 21 Jahre stellten sechs Prozent der Teilnehmer, die Gruppe von 21 bis 30 Jahren machte 39 Prozent, die 31- bis 40-Jährigen stellten mit 26 Prozent ein gutes Viertel, der Personenkreis von 41 bis 50 Jahre machte 19 Prozent aus, die 51 bis 60-Jährigen bildeten sieben Prozent. Und immerhin drei Prozent der Kursteilnehmer waren älter als 60 Jahre. 45 Prozent erzielten das Niveau B1, ebenso viele A2, unter A2 blieben 10 Prozent. Eine junge Kroatianin schloss in allen Bereichen mit 100 Prozent ab. „So etwas habe ich noch nie erlebt“, sagte Herz.

Darüber hinaus bekamen 7 Prüflinge ihr Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an der B2-Prüfung. Sie sind in der Lage sich detailliert mit Muttersprachlern zu unterhalten und können auch komplexe, zeitgenössische deutsche Texte verstehen. Inzwischen gebe es bereits Anfragen für einen C1-Kurs, der jedoch in Wangen im kommenden Semester noch nicht angeboten werden kann, sagte Magdalena Herz. Die stellvertre-



tende Vhs-Leiterin ist auch zuständig für die Sprachkurse bei der Vhs. Sie zeigte sich begeistert den hervorragenden Ergebnissen der Teilnehmer.

Vhs-Leiter Lorenz Macher überreichte den Prüflingen bisher immer zusammen mit der Zeugnismappe ein Gewürz als freundliche Geste - dieses Mal nicht. Denn die Gewürze hatten einen Nachteil – sie waren in Plastik verpackt. Da die Vhs künftig auf Plastik verzichten will, bot er stattdessen an, im Anschluss zusammenzubleiben und Tee aus frisch geschnittenen Kräutern zu genießen. So gab es auch für die Lehrerinnen Emese Lehmann, Edina Schneider, Susanne Christ und Brigitte Eichkorn keine Blumensträuße, sondern jeweils eine kleine Schachtel mit Samen. Diese könne man überall einpflanzen und dann würden Blumen wachsen.

Oberbürgermeister Michael Lang dankte Herz und Macher sowie den Lehrerinnen für ihren Einsatz. Und er dankte den Prüflingen, dass sie sich mit der deutschen Sprache beschäftigten. Er ermunterte sie einfach weiterzumachen, und fügte hinzu: „Sprechen lernt man nur durch Sprechen.“

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Lesen können ohne Hilfe Dritter Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben

Endlich wieder selbstständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können- und das ohne großes technisches Verständnis....egal, wie alt Sie sind. Gerade Medikamentenbeipackzettel sind für viele eine echte Herausforderung, aber auch normal Gedrucktes, das auch mit Brille nicht mehr entziffert werden kann. Die Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen dürfen wir in Person des Herrn Günter Henle als Gast begrüßen. Herr Henle wird diverse technische Hilfsmittel wie z. B. ein Bildschirmlesegerät oder Vorlesegerät allen Anwesenden präsentieren und erläutern. Es handelt sich **nicht** um eine Verkaufsveranstaltung. Wie Sie Ihre Hilfsmittel erhalten, werden Sie natürlich auch genauestens erklärt bekommen bei unserem nächsten Offenen Treffen **am Samstag, den 25. Mai 2019 im Hotel Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19 (Fußgängerzone), 72488 Sigmaringen ab 14:30 Uhr.**

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich an unsere zahlreichen Mitglieder aus der genannten Region. Das Thema Augenlicht steht neben dem persönlichen Austausch untereinander natürlich besonders im Mittelpunkt.

Um besser planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse Ihre Ute Reinert aus Leutkirch, Telefon: 07561-72780,

E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, Infos über www.abs-hilfe.de

Vierte SoLawi im Landkreis Ravensburg gründet sich in Bergatreute

Alle Interessierten sind am Sonntag, den 02. Juni herzlich zum „Tag der offenen Hoftür“ der neuen Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) am Ährenhof eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Hofführung in Giesenweiler 3. Damit soll 2020 die vierte SoLawi im Landkreis - nach Bad Waldsee, Ravensburg und der Hühner-SoLawi in Berg - gegründet werden.

Biologisch-dynamische Landwirtschaft ist die Leidenschaft von Lukas und Miriam Cimander. Während sie letztes Jahr im Verein Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V. arbeiteten, fassten sie nun den Entschluss, den elterlichen Hof in Bergatreute-Giesenweiler zu übernehmen. Mit im Boot sind Thomas und Franziska Stemmer, die ebenfalls eine biologisch-dynamische und handwerkliche Ausbildung haben.

Aktuell werden am Hof 40 behorrte Kühe für die Käserei Leupholz gemolken und 40 Hektar Getreide und Grünland bewirtschaftet. Ab nächstem Jahr soll die Produktpalette erweitert werden: Gemüse, Eier und Fleisch kommen hinzu. Ziel ist dabei der Aufbau eines vielfältigen Hoforganismus. Finanziert werden soll der Hof über das alternative Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“.

Kontakt zu den Initiatoren kann per Mail aufgenommen werden ([info\[at\]aehrehof.de](mailto:info[at]aehrehof.de)). Die Webseite (www.aehrehof.de) befindet sich gerade im Aufbau.

Kulturpreis 2020

Ausschreibung des Kulturpreises 2020 der Baden-Württemberg Stiftung und des GENO-Verbandes

Die Baden-Württemberg Stiftung und der GENO-Verband loben, in diesem Jahr zum neunten Mal, den Kulturpreis 2020 aus.

Der Kulturpreis zeichnet Künstlerinnen und Künstler aus, die der Kunst im Land entscheidende Impulse geben und ist der Sparte „Musik“ gewidmet. Er richtet sich an „Instrumental-Künstler im Klassikbereich“ und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro dotiert.

Die Ausschreibung für den Kulturpreis 2020 ist angelaufen. Preiswürdige Künstlerinnen, Künstler oder Institutionen müssen vorgeschlagen werden, können sich also nicht selbst bewerben. Weitere Informationen zum Kulturpreis finden Sie unter www.kulturpreis-bw.de oder www.bwstiftung.de.

Zeltschule Allgäu

Für ein menschenwürdiges Leben - Hilfe vor Ort - Zeltschule Allgäu!

Derzeit wächst eine ganze Generation syrischer Flüchtlingskinder als Analphabeten auf, ohne jegliche Chance auf eine unabhängige Zukunft nach dem Krieg. Der Verein *Zeltschule e.V.* bringt Schulen genau dorthin, wo sie am dringendsten benötigt werden: in die Camps der Bekaa-Ebene im Libanon. Die Projekt-Partnergemeinschaft von Gestratz Bar Elias hat mittlerweile 70.000 syrische Flüchtlinge in 80 Camps aufgenommen - das dreifache der eigenen Einwohnerzahl. Um die syrischen Flüchtlinge nicht zu einer lebensgefährlichen Reise nach Europa zu zwingen, ist die Hilfe vor Ort wichtig, bis sie in ihr Land zurückkehren können. Schulen für die Flüchtlingskinder müssen ein Bestandteil dieser Hilfe sein. Die Zeltschule Allgäu (Igelschule), ist ein Projekt der Initiative „kommunales Knowhow für Nahost“ mit den Kommunen Gestratz, der Grundschule Laubenberg und Zeltschule e.V. **„Jedes Kind hat das Recht auf Bildung - und Zukunft!“**

Anfang Mai besuchten Anja Osterberger-Ndiaye, Nina Löfflad und Rainer Hölzel die Zeltschulen in der Bekaa-Ebene im Libanon. Am **Freitag, 24.05.2019**, werden sie um 15:45 Uhr im Rahmen des Frühlingfestes der Grundschule mit Bildern und Geschichten über den Besuch der Igelschule im Libanon berichten. Alle interessierten Menschen sind dazu herzlich eingeladen. Frau Flory, die Gründerin von Zeltschule e.V. und nominierte Preisträgerin zur „Goldenen Bild der Frau 2019“ wird ebenfalls anwesend sein. In der Igelschule werden derzeit auf 40 Quadratmetern über 150 Kinder und 30 Frauen von zwei Lehrkräften im Schichtbetrieb unterrichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.laubenbergsschule.de. Rainer Hölzel, Rektor



Deutsches Erwachsenenbildungswerk

Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege

Der Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft steigt. Untersuchungen zeigen, dass heute rund ein Drittel der über 65-jährigen Menschen von einer gerontopsychiatrischen Erkrankung betroffen ist. Zukünftig werden deshalb fachliche Kompetenzen zur ganzheitlichen Betreuung und Pflege in der Gerontopsychiatrie immer wichtiger werden. Neben dem Beruf ist berufliche Weiterbildung oft schwierig. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet deshalb ein Fernlehrgangsangebot, das Mitarbeitern in der Pflege, die mit dieser Thematik konfrontiert sind, Flexibilität ermöglicht.

Die Fernlehrgänge können berufsbegleitend, lernzeit- und lernortunabhängig absolviert werden. Sie richten sich unter anderem an Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und Qualitätsbeauftragte mit Tätigkeit in der Altenpflege.

In seinem Fernlehrgang „**Gerontopsychiatrische Fachpflege**“ vermittelt das DEB fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten. In weiteren Fernlehrgängen wird u. a. anwendungsorientiertes Fachwissen zum Beispiel zur Pflege bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern sowie zur Qualitätssicherung angeboten.

Start der Fernlehrgänge ist jeweils zu Monatsbeginn möglich. Die Fernlehrgänge haben eine Laufzeit von 7 bis 11 Monaten und sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Weitere Informationen unter

Deutsches Erwachsenenbildungswerk gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pöldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
Tel. +49(0)9 51|9 15 55-72, Fax +49(0)9 51|9 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

Regierungspräsidium Tübingen

Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen informiert: Metall-Urkilogramm in Paris hat ausgedient

Verbraucherinnen und Verbraucher können sich in Baden-Württemberg auch künftig auf das richtige Maß verlassen.

Am Internationalen Tag der Metrologie geht das sogenannte Urkilogramm in Paris - ein Metallzylinder aus einer Platin-Iridium-Legierung - in den Ruhestand. Zwei neue Verfahren stellen sicher, dass künftig die Definition des Kilogramms auf Naturkonstanten beruht und dieses Maß dadurch noch exakter bestimmt werden kann. Der für ganz Baden-Württemberg zuständige Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen passt seine Normalgewichtstücke an diese neuen Verfahren an. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können sich daher weiterhin auf das richtige Maß verlassen. Am 20.05.2019, traten die Neudefinitionen des Internationalen Einheitensystems (kurz SI-Einheiten) in Kraft, die am 16.11.2018 auf der 26. Generalkonferenz für Maß und Gewicht in Versailles beschlossen worden sind. Damit hat das weltweit für die Gewichtsbestimmung wichtigste Stück Metall ausgedient: Das „Maß aller Dinge“ war bisher ein vier Zentimeter hoher Metallzylinder aus einer Platin-Iridium-Legierung, das sogenannte Urkilogramm. Es definiert seit 1898 die SI-Einheit Masse und wird in einem Pariser Vorort im „Internationalen Büro für Maß und Gewicht“ aufbewahrt. Grund für die Neudefinition ist der Gewichtsverlust des Metall-Urkilogramms um 50 Mikrogramm in den letzten 100 Jahren. Daher war die wichtigste Vorgabe für die Neudefinition, die Einheit Masse mit einem Verfahren zu bestimmen, das auf einer Naturkonstante basiert und dadurch stabile, unveränderliche Werte liefert.

Auf Basis dieser Vorgaben wurden zwei neue Verfahren mit jeweils unterschiedlichen Ansätzen zur Definition der Masse etabliert: Das „Avogadro-Projekt“, bei dem die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) federführend ist, und die sogenannte „Watt-Waage“. „Ab jetzt werden unsere Normalgewichtstücke, die wir für die Eichungen, Prüfungen und Kalibrierungen verwenden, über die neuen Verfahren an das ‚neue‘ Kilogramm angeschlossen“, so Uwe Alle, der Leiter des beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelten Landesbetriebs „Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg“. Dieser Landesbetrieb sorgt in ganz Baden-Württemberg für richtiges Messen und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können sich daher auch weiterhin auf korrekte und stabile Messwerte verlassen.

Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Dieser Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donaueschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die Einhaltung der Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten.

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 977123-0
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

Damit auch Ihre Werbung bei den Lesern ankommt,
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite



Telefon 07154 8222 - 72

Druck + Verlag
WAGNER

Seit 60 Jahren
ein loyaler Partner
der Kommunen.



Telefon 07154 8222 - 73

Janine Walter und Silke Kaser betreuen gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas zum Thema Gestaltung, Formate oder Preise wissen möchten – Frau Walter und Frau Kaser helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

STELLENANGEBOTE



Werkstatt-Welt Zentgraf GmbH

Disponent Kundendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Disposition und Koordination von Serviceeinsätzen
- Durchführung von Montageplanungen
- Auftragsbearbeitung

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann/-frau (technisch orientiert) oder technische Ausbildung mit kaufmännischen Grundkenntnissen
- Erfahrung als techn. Disponent/ -in wünschenswert
- Vertrauter Umgang mit MS-Office Produkten
- Flexibilität und Belastung
- Kommunikationsstärke

Kontakt:

WWZ Werkstatt-Welt Zentgraf GmbH
Martin Zentgraf
Zentgraf@werkstatt-welt.com



**Niemand flieht
ohne Not.**

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



IMMOBILIENMARKT



Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel. 07522 707962 0
tanja.bernard@lbs-sw.de

Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN



Tel.: 07524 4011115
www.waldseer-brennholz.de

Brennholz ab
45,- €/SRM 25cm/33cm

frei Haus nach Terminvereinbarung

Jetzt auch im Programm

Big Bag	1 Bag	159,-€
Buche/Eiche	3 Bag	399,-€
25cm/33cm	6 Bag	769,- €



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 23



Erscheint im Landkreis Wangen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

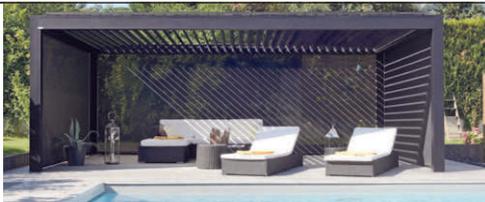
Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



EIN MAXIMUM AN LICHT- UND SONNENSCHUTZ

Stilvolle, s-förmige Lamellen · luftige Optik
stabil und geräuschlos verstellbar

Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet



raumausstattung
späth
meckenbeuren

boden | parkett | sonnenschutz
raumtextilien | terrassendach

VERANSTALTUNGEN




Vatertagshock beim Brennerwirt

Spitzen live Blasmusik aus der Region trifft auf kulinarischen Biergarten
Genießen Sie tolle Blasmusik und verbringen Sie Zeit in unserem schönen Biergarten! Bei kühlem Bier, Wein und kulinarischen Köstlichkeiten bekommen Sie ein Konzert der Extraklasse!
Eintritt frei Spenden für die Musik erbeten, Reservierung erwünscht!

Wann: Vatertag 30.05.2019 ab 11 Uhr bei guter Witterung
Wo: Beim Brennerwirt in 88239 Neuravensburg, Engetsweiler 2
Infos zur Veranstaltung: www.brennerwirt.com oder Facebookseite Zum Brennerwirt

Das Brennerwirtteam

um Familie Gauß sorgt für Ihr leibliches Wohl
Unterstützen Sie mit uns dieses fantastische Ensemble mit Ihrem Besuch und Ihrer Spende! Musik gehört wieder ins Wirtshaus Wir möchten unseren Teil dazu beitragen

Zum Brennerwirt
Engetsweiler 2 Knolpershof
88239 Neuravensburg
Telefon : 07528-9751672
Internet: www .brennerwirt.com